

# GRUNDWISSEN GESCHICHTE

## 9. KLASSE

### 1. Weimarer Republik - die erste deutsche Demokratie

1918	Novemberrevolution in Deutschlands
9.11.1918	Abdankung des Kaisers und Ausrufung der Republik
1923	Krisenjahr der Weimarer Republik: Hyperinflation, Hitlerputsch
1929	Beginn der Weltwirtschaftskrise
30.1.1933	Ernennung Adolf Hilters zum Reichskanzler

Weimarer Republik	erste parlamentarische <sup>8</sup> Demokratie <sup>6</sup> in Deutschland zwischen 1918 und 1933
Weimarer Reichs- verfassung	Verfassung <sup>6</sup> der ersten deutschen Republik von 1919; Kennzeichen u.a.: parlamentarische Demokratie; große Machtbefugnisse des Reichspräsidenten; erstmaliges Frauenwahlrecht

### 2. Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust

9.11.1938	Novemberpogrome: von den nationalsozialistischen Machthabern gesteuerte Ausschreitungen gegen jüdische Deutsche, in deren Verlauf es u.a. zu Morden und gewaltsamen Übergriffen kam, zahlreiche Synagogen und Geschäfte in jüdischem Besitz zerstört und viele Jüdinnen und Juden in Konzentrationslager verschleppt wurden
1939-1945	Zweiter Weltkrieg
20.7.1944	Attentat auf Hitler durch den militärischen Widerstandskreis um Graf von Stauffenberg
8./9.5.1945	Bedingungslose Kapitulation Deutschlands

Antisemitismus	allgemein: Judenfeindlichkeit, im Nationalsozialismus (NS) rassistisch geprägt. Der NS teilte Menschen in minderwertige und höherwertige „Rassen“ ein, ähnlich wie bei Tieren (z.B. Hunderassen). Dabei wurde die vermeintliche „jüdische Rasse“ als minderwertig definiert. Der NS-Antisemitismus war die Grundlage der Ermordung jüdischer Menschen in Europa („Holocaust“).
Nationalsozialismus	von Hitler geprägte rechtsextremistische Weltanschauung, die 1933-45 die Grundlage des Staates bildete. Kennzeichen u.a.: Rassismus und Antisemitismus; gewaltsame Ausschaltung politischer Gegner; Nationalismus <sup>8</sup> ; Eroberungsstreben; Führerprinzip
„Volksgemeinschaft“	nationalsozialistisches Schlagwort, laut dem alle Deutschen gleicher „Rasse“ sind, Andere („Volksfremde“) werden aus der Gemeinschaft ausgeschlossen, diskriminiert und verfolgt. Die Gemeinschaft wird als wichtiger angesehen als der Einzelne und seine Bedürfnisse.
„Ermächtigungsgesetz“	Gesetz vom März 1933, das die Gesetzgebungsvollmachten vom Reichstag auf die Regierung Hitlers übertrug und somit die Gewaltenteilung <sup>8</sup> beseitigte

„Gleichschaltung“	nationalsozialistische Durchdringung und Erfassung fast aller Bereiche von Staat und Gesellschaft, z.B. durch die Aufhebung der Länder, die Einrichtung nationalsozialistischer Verbände bei gleichzeitiger Abschaffung aller anderen; Verbot anderer Parteien und Steuerung aller Medien
„Nürnberger Gesetze“	antisemitische „Rassegesetze“ von 1935, die die Grundlage von Ausgrenzung und Verfolgung jüdischer Deutscher waren
Holocaust bzw. Shoa	Bezeichnung für die systematische Ermordung von ca. 6 Millionen europäischer Jüdinnen und Juden durch das nationalsozialistische Deutschland
Konzentrations- und Vernichtungslager	Konzentrationslager/KZ: von NS-Deutschland ab 1933 errichtete Lager zur Inhaftierung, Ausbeutung und Tötung von Menschen, die aus rassistischen, politischen oder weltanschaulichen Gründen verfolgt wurden  Vernichtungslager: während des 2. Weltkriegs von NS-Deutschland in den besetzten Gebieten Osteuropas errichtete Lager zur systematischen Ermordung von Menschen, die aus rassistischen Gründen verfolgt wurden. Im Gegensatz zu KZs war ihr Ziel vorrangig die schnelle Tötung vieler als minderwertig definierter Menschen

### 3. Rechte des Menschen gestern und heute - Längsschnitt

4.7.1776	Amerikanische Unabhängigkeitserklärung von Großbritannien - Geburtsstunde der USA
----------	--------------------------------------------------------------------------------------

### 3. Deutschland und die Siegermächte 1945-1949

1946	Verfassung des Freistaats Bayern
1949	Gründung der beiden deutschen Staaten Bundesrepublik Deutschland (BRD) und Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Potsdamer Konferenz	Konferenz der Siegermächte USA, Großbritannien und der UdSSR 1945, auf der ein gemeinsames Vorgehen im besetzten Deutschland vereinbart werden sollte. Zentrale Beschlüsse: Teilung in 4 Besatzungszonen, Setzung der Oder-Neiße-Linie als deutsche Ostgrenze und Durchsetzung der „5 Ds“: Demokratisierung, Denazifizierung, Demilitarisierung, Dezentralisierung, Demontagen
Flucht und Vertreibung	1) 1944 einsetzende Massenflucht der deutschen Bevölkerung vor der sowjetischen Armee 2) von den Alliierten in Potsdam beschlossene Zwangsumsiedlung von Deutschen aus den ehemals deutschen Siedlungsgebieten östlich von Oder/Neiße
Entnazifizierung	Maßnahmen der Besatzungsmächte zur Beseitigung des Nationalsozialismus, u.a. Verbot der NSDAP, Strafverfolgung führender Kriegsverbrecher und massenhafte „Entnazifizierungsverfahren“ (in Bayern vor Spruchkammern)
Grundgesetz	Demokratische und menschenrechtsbasierte <sup>8</sup> Verfassung <sup>6</sup> der BRD aus dem Jahr 1949

## 5. Weltpolitik im Kalten Krieg

1961/62	Kuba-Krise. Durch die Stationierung von Atomraketen auf Kuba ausgelöste Konfrontation zwischen den USA und der UdSSR die fast zu einem Krieg geführt hätte
ab 1989/90	Umbruch im Ostblock - Revolution in vielen osteuropäischen Staaten (z.B. Ungarn, Polen, DDR) hin zu Demokratie, Freiheit und Marktwirtschaft, begünstigt durch die Reformpolitik Michail Gorbatschows in der UdSSR

Konrad Adenauer	1949-1963 erster Bundeskanzler der BRD. Er setzte sich für die Westintegration der BRD ein und gilt als Wegbereiter der europ. Einigung.
Westintegration	politische, wirtschaftliche und militärische Einbindung der frühen BRD in westliche Bündnissysteme in Abgrenzung zu den sozialistischen <sup>8</sup> Staaten im Osten
Deutsche Frage	nach 1945 Bezeichnung für die Frage, wie mit der deutschen Teilung umgegangen werden sollte. „Antwortmöglichkeiten“: BRD: Wiedervereinigung in Frieden und Freiheit DDR: zunächst: Wiedervereinigung als ein sozialistisches Deutschland; später: Beharrung auf Eigenständigkeit
Kalter Krieg	politisch-militärische Spannungen zwischen den Supermächten USA und UdSSR und ihren Bündnispartnern nach 1945, das <u>in Europa</u> aber nicht zum Krieg führte (bekannteste Stellvertreterkriege: Koreakrieg 1950-53, Vietnamkrieg 1955-75)
NATO	„North Atlantic Treaty Organization“. 1949 gegründetes westliches Militärbündnis um die USA zum Schutz vor einem Angriff (der UdSSR)
Entkolonialisierung	seit Ende des 2. Weltkriegs stattfindende Loslösung und Befreiung afrikanischer und asiatischer Staaten von der Kolonialherrschaft <sup>8</sup> der Europäer